

# INHALT

## UMSCHLAGBILD

Die bei Gesundheitsämtern und Verbraucherzentralen in Deutschland eingehenden Anfragen legen den Schluss nahe, dass das Auftreten eines Schimmelpilzbefalls gegenwärtig von der Allgemeinbevölkerung als das relevanteste Innenraumschadstoffproblem angesehen wird. Die Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin (GHUP) hat sich die Aufgabe gestellt, die Diskussion bezüglich der Beurteilung der von Schimmelpilzen ausgehenden gesundheitlichen Risiken zu versachlichen. Deshalb werden innerhalb der GHUP-Jahrestagungen im Rahmen von Workshops die verschiedenen Risikobereiche wissenschaftlich aufgearbeitet. Bei der 3. Jahrestagung der GHUP vom 08.-10.10.2009 in Stuttgart wurde der erste Workshop in dieser Reihe zum Thema "Schimmelpilze und schwere Grunderkrankungen – welches Risiko ist damit verbunden?" durchgeführt. Die ausführlichen Beiträge zu diesem Workshop finden Sie in dieser Ausgabe (S. 69-110). Für die 4. GHUP-Jahrestagung, die vom 29.09. bis 02.10. 2010 in Aachen stattfinden wird, ist ein Workshop zum Thema "Sensibilisierungen gegenüber Schimmelpilzen und Allergien und deren klinische Relevanz" geplant (S. 111).

## 66 IMPRESSUM

### SCHWERPUNKTTHEMA: SCHIMMELPILZE

#### EDITORIAL

- 69 Schimmelpilze und schwere Grunderkrankungen – welches Risiko ist damit verbunden?  
TH. GABRIO, G. SCHMOLZ, R. SZEWCZYK
- 71 Schimmelpilze zwischen Hysterie und aktuellen klinischen Problemen  
H. P. SEIDL
- 76 Umweltmedizinische Relevanz von Schimmelpilzen im Lebensumfeld  
C.E.W. HERR, TH. EIKMANN, B. HEINZOW,  
G.A. WIESMÜLLER
- 84 Infektiologisch relevante Fadenpilze – Erregerspektrum und Häufigkeit in der Umwelt des Menschen  
G. FISCHER
- 92 Neue KRINKO-Richtlinie zu immunsupprimierten Patienten: Einteilung der Immunsuppression, lüftungstechnische Maßnahmen im Krankenhaus und Hinweise zur Infektionsprophylaxe im häuslichen Umfeld  
ST. ENGELHARDT, A. SIMON, M. EXNER
- 99 Welche Bedeutung haben Infektionen durch Schimmelpilze?  
W. J. HEINZ

- 104 Häufige Fragestellungen in Zusammenhang mit der Bewertung eines möglichen Infektionsrisikos von Schimmelpilzexpositionen: Antworten eines Round Table auf dem Workshop "Schimmelpilze und schwere Grunderkrankungen – welches Risiko ist damit verbunden?" im Rahmen der GHUP-Jahrestagung 2009  
G.A. WIESMÜLLER, R. SZEWCZYK, TH. GABRIO, ST. ENGELHART, W.J. HEINZ, O.A. CORNELY, H.P. SEIDL, G. FISCHER, C.E.W. HERR
- 111 Ausblick auf den Workshop "Schimmelpilze und allergische Erkrankungen" im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin (GHUP) 2010 in Aachen

## ÜBERSICHTSBEITRÄGE

- 113 Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Politik am Beispiel der EU-Luftqualitäts-Richtlinien  
P. BRUCKMANN
- 123 Allergien durch Händedesinfektionsmittel: Ergebnisse der Masterarbeit an der Berlin School of Public Health  
D. KÖHLER-HAHN, U. PORTH, TH. PLATZEK

## STELLUNGNAHMEN

- 122 Das Volksbegehren für eine rauchfreie Gastronomie in Bayern: Eine Nagelprobe  
F. WIEBEL

## NACHRICHTEN

- 91 Umfassende Darstellung des Krebsgeschehens in Deutschland
- 98 Toxoplasmose: Unterschätzte Gefahr
- 112 Wie sauber ist die Luft in Deutschland?

## 128 TAGUNGSKALENDER

### Referate- und Dokumentationsdienste:

- BIOSIS, Philadelphia/PA, USA
- CAS – Chemical Abstracts Service, Columbus, OH/USA
- CCMed – Current Contents Medizin deutscher und deutschsprachiger Zeitschriften, Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln
- CEABA – Chemical Engineering and Biotechnology Abstracts, DECHEMA, Frankfurt/M.
- Elsevier BIOBASE/Current Awareness in Biological Sciences, Elsevier EMBASE/Excerpta Medica, Amsterdam, The Netherlands
- National Library of Medicine (NLM)/USA, SERLINE-Zeitschriften-Datenbank
- SCOPUS – Elsevier
- ULIDAT, UFORDAT, URDB (Umweltbundesamt Berlin)